



Jahresbericht Herrenteam 2019

Die Umbauarbeiten an der Neuen Turnhalle in Rüttenen konnten rechtzeitig abgeschlossen werden und die Freude auf Unihockey-Spielen in der frisch renovierten Halle war gross. Vorerst stand uns aber noch das Sommertraining bevor. Leider zogen sich zwei Spieler vor respektive kurz nach dem Sommertraining Verletzungen zu: Jan Niklaus hatte eine leichte Fussverletzung und bei Jan Späti war es eine mittelschwere Knieverletzung. Mit diesem Handicap starteten wir dann in die Saisonvorbereitung nach der Sommerpause.

Zur Saisonvorbereitung organisierten wir zwei Testspiele gegen Selzach und gegen Pieterlen. In fair aber trotzdem kämpferisch geführten Spielen zogen wir unsere Schlüsse für den weiteren Trainingsverlauf bis zu Beginn der Meisterschaftssaison Mitte September.

Sehr erfreulich zu beobachten ist die Entwicklung des Kaders der Herrenmannschaft über die letzten 3 Jahre: währenddem wir noch zu Beginn der Saison 2016/2017 mit 7 lizenzierten Spielern angetreten sind, können wir für die Saison 2019/2020 nun auf die sehr erfreuliche Anzahl von 14 lizenzierten Spieler zurückgreifen. Dies ist sicherlich zu einem grossen Teil auf die hervorragende Arbeit im Bereich Junioren in den letzten Jahren zurückzuführen. Auf der anderen Seite reflektiert dieser Umstand sicherlich auch der gute Teamgeist und die Kameradschaft im aktuellen Herrenteam.

Das Kader besteht grösstenteils aus jungen und sehr motivierten Spielern – mit Blick auf die noch kommende Generation von Spielern, welche aufgrund ihres Alters noch nicht für die Herrenmannschaft lizenziert werden können, kann das Herrenteam auf eine vielversprechende Zukunft blicken. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass eine gezielte Förderung von Jungtalenten sich langfristig auszahlt. Während den Meisterschaftsrunden beobachten wir auch immer wieder, dass wir im Durchschnitt ein relativ junges Kader im Vergleich zu unseren Liga-Konkurrenten haben.

Das erste Meisterschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Derendingen - und ein bisschen angespannt waren wir schon. Aber wir waren bereit. Und von Anfang an schafften wir es gleich unseren Gegner unter Druck zu setzen und die ersten Torerfolge stellten sich ein. Am Schluss resultierte ein 8:4-Sieg und somit ein perfekter Start in die neue Saison. Leider mussten wir dann in folgende einige Niederlagen einstecken. Wir waren allerdings in den meisten Spielen mit unseren Gegnern auf Augenhöhe. Bei Saisonhälfte haben wir uns in der unteren Hälfte der Tabelle rangiert. Aufgrund von Abwesenheiten (Josua Glünkin) aber auch das Zurückkommen von Verletzten (Jan Niklaus) und Neuverpflichtungen (Cyrill Müller, Christoph Flück und Daniel Rimann) mussten wir bei der Zusammenstellung der Blöcke jeweils etwas variieren. Wir erhoffen uns nun für die Rückrunde (Rückkehr von Josua Glünkin und hoffentlich bald auch Jan Späti; militärbedingter Abgang von Alain Hux) etwas mehr Konstanz, so dass wir weiterhin unser Zusammenspiel ausbauen und automatisieren können. Auf vielen Spielen der Vorrunde lässt sich aufbauen: Die kämpferische Grundeinstellung, starke individuelle technische Fähigkeiten, Spritzigkeit und Schnelligkeit sowie den guten Teamspirit wollen wir unbedingt in das neue Unihockeyjahr 2020 mitnehmen. Unser Ziel für die zweite Saisonhälfte ist in das Mittelfeld unserer Gruppe vorzustossen – mit einer konsequenten Spielweise rechnen wir uns dafür gute Chancen aus.

Ein grosses Dankeschön geht an die treuen Zuschauerinnen und Zuschauer und dabei auch insbesondere an unsere verletzten und zukünftigen Spieler Jan Späti, Max Reinhard und Leo Reinhard, welche uns an den Spielen jeweils tatkräftig unterstützen. Timo Bernhard und Silvan Pfeiffer möchte ich hier ebenfalls noch speziell erwähnen, da sie uns jeweils mit ihren Besuchen in unseren Trainings wertvolle Tipps und insbesondere auch Tricks mitgeben. Vielen Dank dafür! Ebenfalls ein grosses Merci an den Trainerstaff mit Joel Reinmann,





Josua Glünkin und Joel Moser für die reibungslose Sicherstellung des Trainings- und Meisterschaftsbetriebs. Gute Besserung und schnelle Genesung wünsche ich unseren aktuell verletzten Spielern Jan Späti und Cyrill Müller.

Ich freue mich auf spannende und unfallfreie Spiele in der Rückrunde. Kommt und unterstützt uns!

Dominik Flück

Meisterschaftskader UH Rüttenen Herrenteam 2019/2020

- Bruggmann Raphael
- Flück Christoph
- Flück Dominik
- Frey Robin
- Glünkin Josua
- Hux Alain
- Moser Joël
- Müller Cyrill
- Niklaus Jan
- Reinmann Joël
- Rimann Daniel (Torhüter)
- Sieber Mika
- Späti Jan
- Stauffer Julian (Torhüter)

Erweitertes Kader

- Bernhard Timo
- Pfeiffer Silvan
- Reinhart Leo
- Reinhart Max

